200	Micky	darf die schule das	hallo, ich weiss nicht so recht wo ich anfangen soll, wir haben probleme mit der schule. mein sohn ist gerade 16 geworden und geht auf ein gymnasium.vor zwei jahren hat eine klassenkameradin in einem chat ein gespräch mit der überschrift: fuck off.....(name der lehrerin)gemacht. es war der erste ferientag nach den zeugnissen und sie hat über die klassenlehrerin geschimpft, diese auch als schlampe bezeichnet. das mädchen war damals 12 jahre alt. mein sohn hat darauf geantwortet. er hat die lehrerin nicht beschimpft. im gegenteil er schrieb ....\"scheiss drauf jetzt sind ferien, wird alles schon werden....kümmert euch um eure eigenen sachen usw.. weitere 3 jungs haben auch geschrieben ohne zu beleidigen, es würde ein bischen hin und her geschrieben und kurz nach den ferien wurde der chat nie mehr benutzt. nun haben die fünf einen brief von der lehrerin bekommen, briefkopf der schule.die lehrerin fühlt sich beleidigt und in ihrer ehre verletzt. sie wollte schon zur polizei gehen. sie will allen 5 kindern einen eintrag in die schulakte machen und droht mit weiteren massnahmen wenn sie nochmal so auffallen sollten. die schulleitung wäre informiert. ich habe in der schule angerufen, die schulleitung wusste nicht bescheid. nun haben wir in 10 tagen ein gespräch. so wie ich die schulleitung aus meiner erfahrung einschätze wird sie sich vor die lehrerin stellen. irgendwann sind auf der chat seite pornobilder aufgetaucht.die kinder haben damit nichts zu tun, die lehrrin glaubt das nicht. wenn mein sohn mist macht steht er dazu aber hier hat er nichts gemacht. kann die schule trotzdem alle bestrafen? wie gesagt es waren ferien und nur das mädchen hat diese lehrerin im ersten text beleidigt, danach folgen nur noch normale gespräche über dies und das. die 5 kinder haben mit der lehrerin gesproche, ihr auch gesagt das es ihnen leid tut aber 4 haben ja nun mal nichts schlimmes gemacht und sind mit den massnahmen der lehrerin nicht einverstanden. kennt sich jemand mit den schulregeln aus und kann mir helfen? ich hoffe das war jetzt nicht zu chaotisch aber das regt mich doch sehr auf. vielen dank micky:-|
200	Micky	darf die schule das	ich habe gerade gelesen.....wie man sich auf ein gespräch vorbereitet.....das ist sehr nützlich. in dem schreiben von der schule zum termin steht aber, dass nur ein elternteil und das kind kommen

soll.es wird ein gemeinsames gespräch aller beteiligten geben. d. h. direktorin, betroffene lehrerin, zwei lehrer aus dem lehrerrat, die fünf kinder mit jeweils einem elternteil. ich würde aber gerne jemanden mitnehmen..... die beleidigte lehrerin hat mit einigen lehrern namentlich über den fall gesprochen, dass finden wir nicht fair denn sie beschuldigt alle 5 und nicht nur das mädchen das tatsächlich beleidigt hat. ein lehrer hat in seiner klasse schon über den fall gesprochen. nun kennt wohl die ganze schule diese geschichte, vorher kannte niemand diesen chat. die schulkameraden können die lehrerin nicht verstehen denn 4 haben doch nichts getan.....

200 pieter darf die schule das? --- JEIN!

» ich hoffe das war jetzt nicht zu » chaotisch aber das regt mich doch sehr auf. vielen dank micky:-|

Hallo Micky,

alle Eltern werden Dich verstehen, wenn Dich diese Vorgänge aufregen - wem ist nicht schon Ähnliches passiert?! Aber betrachten wir alles mal im Detail: Also, vor zwei Jahren hat eine damals 12-jährige Schülerin im Rahmen eines chats ein oder zwei \"häßliche\" Worte in Bezug auf eine Lehrerin verwendet? Und vier andere Schüler haben sich am chat beteiligt, ohne weitere \"ehrenrührige Angriffe\" gegen die Dame? Im Betreff antwortete ich auf Deine Frage, ob die Schule das dürfe, mit einem klaren, eindeutigen \"jein\"! :-D

Es gibt (so weit uns bekannt) keine verbindlichen \"Regeln\", es wird alles i.d.R. dem pädagogischen Ermessen des Lehrers, der Schule anheim gestellt. Und wie man sieht, gibt es eben so\'ne und so\'ne! Und hier wurde mit Kanonen auf Spatzen geschossen! Die Reaktion dieser Frau hat mit Pädagogik wenig zu tun, ich kann doch einen zwei Jahre alten Vorfall nicht abhandeln, als sei es gestern gewesen! Aber vielleicht hat diese Dame im ersten Jähzorn das Jahr übersehen? Wäre ja möglich. Dann könnte man ihren Ärger noch verstehen - und trotzdem ist ihr Verhalten nicht zu akzeptieren! In meiner Jugend, die schon etwas zurückliegt, war das Wort \"Scheiße\" ein absolutes Unwort, das weder in der Schule noch zu Hause akzeptiert wurde. Und heute? Heute gehört es (fast) zur Umgangssprache, ist jeden Tag mindesten fünf mal im Fernsehn zu hören. Oder: Geil! Hätte man vor 20 Jahren einer jungen Frau gesagt, sie sei ein \"geiles\" Weib, hätte man umgehend eine Watsch\'n erhalten - heute ist das fast ein Kompliment! Und wer kennt den Spruch \"Geiz ist geil!\" nicht? Und genau so ist es mit dem Wort \"fuck\"! Das gehört (Gott sei\'s geklagt!) heute zur Jugendsprache. Ich habe mir schon vor Jahren abgewöhnt, mich über meinen Sohn aufzuregen, der sich immer dann mit diesem Wort abreagiert, wenn ihm etwas schief geht - und inzwischen ist er absolvierter Akademiker! :-(

Wenn eine 12-jährige nach der Zeugnisausgabe sich über eine Lehrerin Luft macht, dann ist das schlimmstenfalls ungeschickt, aber sonst nichts! Wer hat sich als Schüler nicht über die mehr oder weniger ungerechtfertigte Benotung eines Lehrers aufgeregt (\"so ein A...- so ein blöder!\"). Die Dame scheint den vorliegenden Fall mit der leider um sich greifenden Diskreditierung von Lehrern im Internet zu verwechseln. Aber hier geht es doch - für jeden objektiv denkenden Menschen -ganz offensichtlich nur um das pubertierende Motzen einer Heranwachsenden! Wenn also hinter dieser ganzen Geschichte nicht mehr steckt, als Du uns geschildert hast (lassen wir die Pornobilder beiseite), dann würde ich den Spieß auf Grund des weiteren Verhaltens dieser Lehrerin umdrehen und selbst aktiv werden. Zunächst einmal ist das Schreiben auf Schulpapier, wenn die Schulleitung nicht Bescheid weiß, zumindest recht bedenklich, vor allem dann, wenn man etwas vorgibt, was so nicht stimmt.

Was würde man mit einem Schüler machen, der bewußt lügt? Dann muß man sich allen Ernstes fragen, was diese \"Sippenhaft\" soll, wenn ganz klar ist, daß diese \"Unworte\" nur von einer Stelle gekommen sind?! Mitgefangen - mitgehangen, das widerspricht unserer Rechtsauffassung! Auch der \"Drohung mit weiteren Maßnahmen\" würde ich nachdrücklich widersprechen, das ist der unzulässige Versuch einer unangebrachten Disziplinierung! **Dein Sohn hat sich nichts zu Schulden kommen lassen!** Und wenn das alles als Auslöser einen zwei Jahre alten chat-Eintrag hat, dann würde ich dem Rektor einen freundlichen Brief schreiben, die genannten Punkte anführen und auf die Unverhältnismäßigkeit der Reaktion dieser Lehrerin hinweisen. Dadurch, daß sich die Kinder für diesen alten Käse entschuldigt haben (zwei Jahre im Leben eines 16-jährigen sind doch eine halbe Ewigkeit), hat die Sache ein Ende. Nicht zu akzeptieren ist die Tatsache, daß diese Lehrein die Angelegenheit so breit getreten hat. Du solltest Dir deshalb in dem Schreiben - falls die Angelegenheit weiter betrieben wird - ganz explizit eine Dienstaufsichtsbeschwerde vorbehalten, und ich sehe keinen Grund, weshalb Du nicht Recht bekommen würdest! Da der Text zu lang wird, muß ich auf ein neues posting ausweichen..... also weiterlesen

200 pieter ...fortsetzung

» Da der Text zu lang wird, muß ich auf ein neues posting » ausweichen..... hier geht\'s weiter:
Ich würde die angekündigte Aussprache nicht akzeptieren - auf Grund der von Dir genannten Tatsachen gibt es nichts, weswegen Ihr Euch vor irgend wem rechtfertigen solltet. Und was die Solidarität der anderen betroffenen Eltern angeht, auf die ist (nach allgemeiner Erfahrung) so wie so kein Verlaß, fuck it! ;-) Die Gefahr ist nicht von der Hand zu weisen, daß die versammelten Lehrer ein Tribunal abhalten - und keiner traut was zu sagen. Also: Unbedingt jemand

mitnehmen und alles aufschreiben!!! Du könntest (in dem oben genannten Schreiben) vorschlagen: Der Rektor sollte ein Rundschreiben (oder was an der Schule üblich ist) loslassen mit dem Vermerk, die Lehrerin habe die Jahreszahl verwechselt, die Schülerin bedauert ihre damalige Ausdrucksweise und die anderen hätten sich nichts zu Schulden kommen lassen! Mit weniger würde ich mich nicht zufrieden gaben! Kopf hoch und durch
pieter

PS: Beinahe hätte ich die \"schröckliche\" Geschichte mit den Pornos vergessen. Eigentlich sollte es sich herumgesprochen haben, daß ein chatroom für jedermann zugänglich ist (oder war es in einem abgesichertem Raum mit Zugangscode - dann wäre ihr Verhalten zu verstehen). An Deiner Stelle würde ich in dem Schreiben an den Rektor mit Nachdruck die Frage stellen, wieso sich die Lehrerin erdreistet, den Kindern nicht zu glauben, daß die Pornos nicht von ihnen sind, aber selbst die Behauptung aufzustellen, die Schulleitung sei informiert!? Wer natürlich so mit der Wahrheit umgeht, glaubt Schülern natürlich nichts.....

200 pieter ...fortsetzung 2

Jetzt habe ich - per Zufall - im Wikipedia nachgelesen. Das ist so interessant, daß ich den Text hier ausschnittweise zitiere (im Original bitte dort nachlesen!): \"Fuck ..... ist ein beleidigender, kontroverser Kraft- oder Vulgärausdruck der modernen englischen Sprache und eines der bekanntesten Schimpfwörter der Welt. Es ist ein typisches four-letter-word. Fuck wird allerdings auch häufig in der legeren Alltagsprache benutzt, wie man im Deutschen Scheiße sagt: Wenn etwas nicht funktioniert, einem etwas herunterfällt und einen Defekt aufweist etc. Aufgrund der besonderen Lautkombination und der beim Ausruf möglichen Atemtechnik ist das Wort für diese Zwecke besonders geeignet. Die wörtliche Bedeutung des Begriffs wird dabei weder gemeint noch reflektiert. Es ist nicht klar, wann das Wort als Schimpfwort in Erscheinung trat. ..... In der heutigen englischsprachigen Welt gilt das Wort als äußerst beleidigend. In englischsprachigen Ländern wird es sogar oft im Fernsehen und im Radio durch einen Piepston zensiert. **In Deutschland zählt es zu einem der beliebtesten Schimpfwörter unter Jugendlichen.** (Hervorhebung durch pieter) Bedeutungen sind sehr vielfältig, meistens ist es ein Ausruf, der die Bedeutung ungefähr im Sinne von „verdammter Mist“ hat, ... Einige argumentieren, dass es durch den häufigen Gebrauch des Wortes zu einer Entvulgarisation gekommen sei.\"

Wer als Pädagoge ein verjährtes, \"entvulgarisiertes\" Schimpfwort einer 12-jährigen Göre, die vermutlich wegen ihres Zeugnisses frustriert war, zu einem pauschalen Rundumschlag auf ein knappes halbes Dutzend Jugendlicher ausnützt, sollte sich die Frage nach

			seiner Eignung für diesen Beruf stellen! Pieter
200	pieter	...fortsetzung 1,5	Falls die Schule doch noch auf dem Gespräch besteht: Laß Dir Deine Begleitung nicht abwimmeln, es gibt keinen Grund dafür. Und dann würde ich darum bitten, daß das Gespräch im Lehrerzimmer stattfindet - und nicht im Klassenzimmer - hier gerät man (auf Grund der persönlichen, emotionalen Erfahrungen) allzu leicht in\'s Hintertreffen! ;-) Der Hauptgrund für diesen Nachtrag ist aber, daß ich heute Nacht wohl nicht mehr ganz konsequent gedacht habe :-) ! » Eigentlich sollte es sich herumgesprochen haben, daß ein chatroom für » jedermann zugänglich ist (oder war es in einem abgesichertem Raum mit » Zugangscode - dann wäre ihr Verhalten zu verstehen). NEIN, ihr Verhalten wäre auch dann nicht zu verstehen! Die gute Frau kann nicht plötzlich die Beweislast umkehren wollen (eine Taktik, die leider nicht wenige Lehrer allzu gerne anwenden): Basis unseres Rechtssystems ist der zentrale Grundsatz der Unschuldsvermutung, wonach jeder bis zum Beweis des Gegenteils als unschuldig zu gelten hat! Dieser Grundsatz gilt natürlich auch im vorliegenden, lächerlichen Fall, Zugangscode für diesen chat hin oder her: Ich würde mir jede weitere Anspielung, mein Sohn hätte damit etwas zu tun, auf\'s Nachdrücklichste verbitten! (gehört mit in eine eventuelle Beschwerde)
200	Micky	...fortsetzung 1,5	guten abend und erst einmal vielen dank für deine antworten. der chat war ohne passwort öffentlich. er wurde noch am selben tag nach der beschwerde der lehrerin geschlossen (von einem beschuldigten schüler durchgeführt) verlinkungen konten nicht geschlossen werden, hier hat ein vater (sohn beschuldigt)sich gekümmert; wie es scheint erfogreich. am 17.10 wird nun ein gespräch stattfinden. alle beteiligten schüler(5),je ein elternteil, die beleidigte lehrerin, die direktorin und 2 lehrer aus dem lehrerrat! wieso noch 2 lehrer aus dem lehrerrat??? das macht mich doch nervös. der chat würde am ersten ferientag(07.07.2005)erstmalig von dem mädchen benutzt. sie war sauer über ihre zeugnissnote und hat das halt heftig kundgetan. der letzte eintrag fand am 17.09.2005 statt. danach wurde dieser chat nicht mehr benutzt. darf die schule überhaupt über in der freizeit gemachte fehler urteilen oder müßte die lehrerin sich nicht privat (z.B. anzeige bei der polizei)darum kümmern? es gibt auch noch andere schüler die auf dem chat gelesen haben, aber nicht geschrieben haben, die bezeugen das damals noch keine pornobilder da waren. damit haben diese kinder wirklich nichts zu tun.
200	pieter	kein Grund zur	» das macht mich doch nervös. Da ich kein Rechtsanwalt bin, kann ich

		Besorgnis!	keine juristischen Ratschläge geben - aber meine Meinung kundtun! :-) Also, nochmals für die besorgte Mutter: Nach der von Dir zitierten Antwort Deines Sohnes auf die Äußerung der Klassenkameradin gibt es nicht den geringsten Grund zur Besorgnis! Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten: Du kannst Dich weiter grämen und von der Schule \"vorführen\" lassen, oder Du wirst aktiv. Lies mal das posting: Mein Sohn kommt mit seiner Lehrerin nicht klar. Da schreibt Michael abschließend: \"Das bestätigt mir ebenso, das es richtig war, dass ich den Mund aufgemacht habe.\" Ich vermute, auch an Eurer Schule hat es in jüngerer Vergangenheit Fälle gegeben, in denen Schüler einen Lehrer per Internet \"fertig gemacht\" haben. Das gehört sich genau so unterbunden, wie mit einer Schußwaffe in den Unterricht zu kommen! Aber ICH würde es keinesfalls zulassen, daß mein Sohn auch nur [i]andeutungsweise[/i] in die Nähe solcher Praktiken gerückt wird! Was alles dagegen spricht habe ich Dir in den vorausgegangenen postings ausführlich dargestellt. Aber diese Deine Überzeugung mußt Du auch an die Schule weitergeben. Noch einmal: Schreibe dem Rektor und mache ihm klar, daß Du eine Dienstaufsichtsbeschwerde in\'s Auge faßt, wenn bei dem vorliegenden Sachverhalt irgend ein Vorwurf gegen Deinen Sohn erhoben wird (Argumente habe ich ja genügend genannt). Und gegen irgendwelche Behauptungen der Lehrerin verwahrst Du Dich sowieso! Und dann kündigst Du an, daß Du mit Begleitung kommst, um einen Zeugen zu haben. Und die Porno-Bildern? » damit haben diese kinder wirklich nichts zu tun. Sehr richtig! Auch und gerade Lehrer sind als Beamte an unsere rechtsstaatlichen Normen gebunden - wo sind Beweise, daß die Bilder von diesen Schülern stammen? Ich habe ein bißchen den Eindruck, Du bist aus Deiner eigenen Schulzeit noch etwa \"lehrergeschädigt\"! Vergiß das um Deines Sohnes Willen! Du willst ihm doch helfen. Also ich wünschte, alle Probleme, die wir früher wegen unseres Sohnes mit der Schule hatten, wären so einfach zu lösen gewesen! :-D DU hast alle Trümpfe in der Hand - Du mußt sie nur ausspielen.....
200	lili	...fortsetzung 1,5	» darf die schule überhaupt über in » der freizeit gemachte fehler urteilen oder müßte die lehrerin sich nicht » privat (z.B. anzeige bei der polizei)darum kümmern? Liebe Micky, ich glaube ich kann ganz gut nachempfinden, dass du dich ganz blöd fühlst! Aber irgendwo hat Pieter wohl recht wenn er meint, dass du nur gebannt darauf schaust, was die Schule wohl als nächstes macht. Bei der Lehrerin solltest du froh sein, daß sie nicht zur Polizei gegangen ist, ich kann mir nicht vorstellen, daß du ein Verhör bei der Polizei als angenehmer empfinden würdest, als ein Gespräch mit Lehrern! Also

			ich würde auch an den Rektor schreiben! Solche ungerechtfertigten Beschuldigungen brauch sich niemand zu gefallen zu lassen. liebe Grüsse lili
200	Micky	...fortsetzung 1,5	guten abend und erst einmal danke für eure antworten. Ich hatte eine gute schulzeit und von daher keine probleme. klar gab es lehrer die ich nicht gut fand aber im großen und ganzen waren meine lehrer ok. vorallem hatte ich bei meinen lehrern eigentlich immer das gefühl das man mir [b]**vertraute**[/b] und [b]**half**!!! [/b]das fehlt mir heute bei den meisten lehrern völlig. was ich sehr erschreckend und schade finde. das ich so angespannt bin und tatsächlich warte was die schule als nächstes machen wird liegt wohl daran, dass ich dort schon solche erfahrungen gemacht habe. ich muss dazu wohl weiter ausholen und euch erzählen was war: mein sohn hat eine rheumatische erkrankung, migräne und eine nahrungsmittelunverträglichkeit. der weg zu diesen diagnosen war lang und schwer. mein sohn fehlt dadurch oft in der schule. trotzdem erreichte er immer das klassenziel. seine klassenlehrerin vor 3 jahren konnte das irgendwie nicht verstehen. sie fragte sogar hinter unserem rücken schüler aus. rief sogar eine mutter an (die jungs sind befreundet) und fragte was sie über meinen sohn weiss. leider hat sie nie bei mir angerufen, auch nicht nach gesprächen die ich führte. es kamen gerüchte auf mein sohn würde blau machen und ich würde das dulden. es fand ein gespräch statt und die gerüchte erzähler mussten sich bei meinem sohn entschuldigen. seit dem muss ich jedoch für jede fehlstunde eine ärztliche bescheinigung bringen. das ist manchmal sehr lästig aber mein sohn ist wirklich krank und so ist seit jener zeit jede stunde vom arzt entschuldigt.
200	Micky	...fortsetzung 1,5	am ende jenes schuljahres der 7. klasse fand dann auch dieser chat statt. heute nach zwei jahren kommt nun diese lehrerin damit. von mir aus könnte sie zur polizei gehen, denn mein sohn hat sie nicht beleidigt und mit den pornobildern auch nichts zu tun. jedem denn ich denn ausdruck dieser chatgesräche gezeigt habe stimmt mir zu. angst vor der polizei hätte ich nicht, denn wir haben nichts getan. diese lehrerin sagte nun zu meinem sohn..\"willst du wieder deinen namen reinwaschen\". ich finde das ist eine frechheit. mein sohn hat keine lust mehr sich für seine erkrankungen zu rechtfertigen. was leider immer wieder der fall ist. die schule wollte sogar die diagnosen wissen. die schulleitung hält generell zu den lehrern. das sage nicht nur ich sonder ich kenne sehr viele leute die solche geschichten hinter sich haben. am kommenden mittwoch wird es nun ein gespräch geben. 5 schüler mit einem elternteil, die schulleitung, die lehrerin und zwei lehrer aus dem lehrerrat!!! ich sagte das ich in begleitung komme. prombt kam ein anruf und die schulleitung wollte wissen mit wem. ich werde dieses gespräch abwarten. ich hoffe es verläuft gut, wenn das gespräch nicht gut verläuft werde ich die schulaufsichtsbehörde einschalten. da mein

sohn aber eh schon in der schublade \"auffällig\" steckt habe ich sorge das ihm das schaden wird. er würde trotzallem gerne dort bleiben, wegen der freunde. vertrauen zu den lehrern hat er aber nicht mehr.

200 pieter ...fortsetzung 1,5

» vorallem hatte ich bei meinen lehrern eigentlich immer das gefühl das » man mir [b]vertraute[/b] und [b]half!!! [/b]das fehlt mir heute bei den » meisten lehrern völlig. was ich sehr erschreckend und schade finde.
Dazu möchte ich kommentarlos nur einen Artikel nennen, den ich am 13.10.07 im Südkurier, Konstanz, fand: [b]Viele Lehrer fehl am Platz[/b] - [i]Jeder zweite junge Mensch trifft mit der Schullaufbahn die falsche Berufswahl![/i] (Dieses Unterssuchungsergebnis basiert auf Befragungen von 20.000 Lehrern aus 14 Bundesländern) » sie fragte sogar hinter unserem rücken schüler aus. rief sogar » eine mutter an (die jungs sind befreundet) und fragte was sie über meinen » sohn weiss. leider hat sie nie bei mir angerufen, auch nicht nach » gesprächen die ich führte. So im Nachhinein gesehen (aber man ist immer schlauer, wenn man aus dem Rathaus herauskommt, wie schon das Sprichwort meint :-)), würde ich sagen, Du hättest Dich damals schon sehr energisch dagegen zur Wehr setzen sollen (aber vielleicht hast Du es ja auch getan)! Ich habe selbst genügend Ärger mit der Schule hinter mir und weiß, daß man einfach immer hofft, daß der Streß jetzt dann doch endlich mal ein Ende hat. Heute muß ich feststellen, daß ich mich noch immer über all die Gelegenheiten ärgere, bei denen ich mich nicht nachdrücklich zur Wehr gesetzt habe. Sicher ist - auch bei uns, bei meinem Sohn, hat es die 50% Lehrer gegeben, die fehl am Platz waren!
» Diese lehrerin sagte nun zu meinem sohn..\"willst du wieder » deinen namen reinwaschen\". ich finde das ist eine frechheit.
Das schätzt Du völlig richtig ein! Da Du Dich erfreulicherweise entschlossen hast zu handeln, kann ich Dir nur empfehlen, bei dem Treffen möglichst alle gravierenden Äußerungen mitzuschreiben. Die Dienstaufsichtsbeschwerde würde ich nicht an den Rektor, sondern unbedingt an das Schulamt richten. Das formlose Schreiben sollte die Punkte aufzählen, über die wir bereits diskutiert haben. Die Beschwerde muss in angemessener Frist beschieden werden, allerdings hat der Beschwerdeführer keinen Anspruch auf eine nähere Begründung. Erwarte Dir nicht zuviel davon, aber es ist ein Schuß vor den Bug! Man sieht in der Schule, daß Du Ernst machst. Jetzt kommt mein großes ALLERDINGS: Allerdings würde ich Euch doch zu bedenken geben, ob es nicht sinnvoller wäre, zum Halbjahr einen Schulwechsel in Betracht zu ziehen! Es besteht die große Gefahr, daß Dein Sohn bei diesen Lehrern kein Bein mehr auf den Boden bekommt! Ich verstehe, daß er an seinen Kameraden hängt, aber \"nichts ist so beständig, wie der Wechsel\"! Findet der Vater eines Freundes einen neuen Arbeitsplatz, dann wird dieser Freund

auch aus dem Gesichtsfeld Deines Sohnes verschwinden..... Und wenn Du bedenkst, wie befreit er die Schule angehen könnte ohne die Hypothek dieser unglaublichen Unterstellungen, dann wäre das doch sicher eine Überlegung wert, oder? Allerdings würde ich vorher zum neuen Rektor gehen und ihn über die gesundheitlichen Handikaps aufklären. Natürlich gäbe es da noch viel zu bedenken, aber ohne den heutigen Streß wäre das Schulleben doch sicher angenehmer.... Gruß pieter